

Interpellation von Peter Mark SVP

Die Gemeinde Riehen hat ein gut funktionierendes Abfallkonzept. Die Kehrriechtabfuhr, genannt „Schwarz- Tour“, basiert auf Verursacherprinzip. Dies ist so auch richtig. Leider stelle ich immer mehr fest, dass diverse Einwohner Säcke ohne gültige Vignette bereitstellen oder in Containern entsorgen. Dies ist nicht akzeptabel und darf nicht toleriert werden. Diese Säcke, ohne Vignette, werden zwar von den Mitarbeitern des Kehrriechtabfuhrwesens entsprechend angeschrieben, wandern aber mindestens beim zweiten Mal in dem Kehrriechwagen. Dies ist nicht korrekt, gegenüber denjenigen, die ihre Vignette bezahlen.

Ich bitte Sie, meine Fragen zu beantworten:

- Wie viele Säcke werden pro Woche eingesammelt, die keine entsprechende Vignette tragen?
- Werden die Säcke untersucht, um den Verursacher festzustellen und zu strafen?
- Hat die Gemeinde das Recht hier Nachforschungen anzustellen und eventuelle Strafen auszusprechen?
- Wie hoch ist die Strafe?
- Was kostet dieser Aufwand und wie hoch sind die Einnahmen?
- Hat die Gemeinde Riehen ein entsprechendes Bussenreglement?
- Wenn ja, wird es auch angewendet?
- Wenn nein, warum nicht? Und ist die Gemeinde bereit ein solches Reglement zu erstellen?

Freundliche Grüsse



Peter Mark

An: 304	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop. GR, RE
Bem. / Frist:		Vis: LD
	23. OKT. 2013	Gemein... Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:
	Reg. Nr. 10-14.760.01	

Riehen, 23. Oktober 2013